

Protokoll

Thema	Hauptversammlung des Kaufmännischen Verbands Bern
Datum	2. Mai 2023 / 18.00 – 19.10 Uhr
Durchführungsort	Stiftung Rossfeld Aula der Schulbildung Reichenbachstrasse 111, 3004 Bern
Teilnehmende	39 Personen
Verteiler	Revisionsstelle zur Genehmigung
Autor	Andrea Oppliger

Die Präsidentin, Ursula Marti begrüsst um 18.00 Uhr die Anwesenden. Ein grosses Dankeschön vorab an die Gastgeberin Stiftung Rossfeld.

Es folgt der Einstieg in den statutarischen Teil.

Die Einladung mit Traktanden wurde rechtzeitig publiziert.

Nr.	Traktandum	Beilage
1	<p>Protokoll HV vom 03.05.2022</p> <p>Beschluss: Die HV genehmigt einstimmig das Protokoll vom 03.05.2022.</p>	1
2	<p>Jahresbericht 2022 der Präsidentin</p> <p>Die Präsidentin stellt den Jahresbericht vor und führt einzelne Punkte aus:</p> <p>«Ein Jahr zum Aufholen» Dies bezog sich vor allem auf die finanzielle Situation und die Stabilisierung nach der Pandemie. Hauptziel war es, wieder einen soliden finanziellen Boden zu schaffen und dies konnte glücklicherweise auch umgesetzt werden. Veränderte Rahmenbedingungen wie der Mitgliederrückgang, Teuerung gesellschaftlicher Wandel etc. haben einen grossen Einfluss auf die Verbandstätigkeiten und somit auch auf unsere Kern- und Nebenleistungen.</p> <p>Die Geschäftsstelle & der Vorstand haben sich trotzdem dagegen entschieden, einen Antrag für die Beitragserhöhung (Mitglieder) an die HV zu stellen. Vor allem, weil die Mitglieder bereits jetzt mit der Teuerung und bspw. steigenden Krankenkassenprämien zu kämpfen haben. Der Fokus liegt darauf, neue Ertragspotentiale zu erschliessen und daraus selbsttragende Geschäftsbereiche zu schaffen. Dies geschieht schrittweise und mit Bedacht.</p> <p>Nicht nur wir als Sektion Bern sind von den Veränderungen betroffen, dasselbe gilt für die anderen Sektionen wie auch den Dachverband. Umso wichtiger ist die Zusammenarbeit mit den Partner-Regionen und den einzelnen Schulen.</p>	2



Im Seminarbereich wurde zwar das Budget nicht erreicht, jedoch lagen wir wieder über dem «Vor-Covid-Niveau». Das Beratungsgeschäft lief dank internen Fachleuten gut und das Angebot wird stetig weiterentwickelt und beworben. Das QV konnte erfolgreich durchgeführt werden durch die Prüfungskommission/Prüfungssekretariat. Das Kundenmanagement startete im vergangenen Jahr in einer neuen Zusammensetzung und konnte sich in der Zwischenzeit trotz weniger Stellenprozente gut einarbeiten und konstituieren.

Die Präsidentin richtet ein grosses Dankeschön an:

- das Team der Geschäftsstelle
- an die Mitglieder aller Gremien
- an unsere treuen Mitglieder
- an unsere Schulen
- an Partner:innen & Stakeholder

Aus der HV kommt die Frage, weshalb die Anzahl Lernenden rückläufig sei. Peter Kaeser beantwortet, dass im Vergleich zum Jahr 2009 rund 20% weniger KV-Lernende zu verzeichnen seien. Dies vor allem aufgrund der Akademisierungstrends, also sei es mehr ein gesellschaftliches Thema.

Beschluss:

Die HV genehmigt einstimmig den Jahresbericht 2022.

3

Jahresrechnung 2022 und Bericht aus der Revisionsstelle

Ruedi Flückiger kommentiert die Jahresrechnung, welche mit einem positiven Resultat abschliesst:

- Weiterhin Rückgang bei Mitgliederbeiträgen
- Minimales Eigenkapital konnte wieder aufgebaut werden
- Rückgang Reka-Erträge & -Aufwände etc., laufen ab nächstem Jahr unter Dienstleistungserträgen
- Dienstleistungsertrag im stetigen Wachstum, dies v. a. dank den Seminaren
- Personal reduziert, bei gleichbleibendem oder gar erhöhtem Leistungsangebot

Aus der HV kommt die Frage, bis wann der Covid-Kredit zurückbezahlt werden müsse. Die Frist ist 8 Jahre, gem. ordentlichem Gesetz.

Ruedi Flückiger bedankt sich bei unserem Revisor Thomas Zbinden, Trefinanz, für den ausführlichen und konstruktiven Bericht. Thomas Zbinden bestätigt, dass dieser Abschluss ordnungsgemäss erfolgte und empfiehlt ihn der HV zur Annahme.

Beschluss:

Die HV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2022 und den Revisionsbericht.

4

Mitgliederbeiträge 2023

Sabrina Meier informiert, dass die **Mitgliederbeiträge** im Jahr 2023 auf bisherigem Niveau unverändert bleiben.

«Wir sind weiterhin auf das Engagement unserer Mitglieder angewiesen. Bewerben Sie gerne weiterhin den Berufsverband und empfehlen Sie unsere Leistungen in Ihrem Umfeld weiter.»

Voranschlag 2023

Mitgliederbeiträge werden voraussichtlich weiter sinken, dafür wird der Dienstleistungsertrag durch das Seminargeschäft höher ausfallen. Hinweis zu Übersicht: diese wurde aufgrund des Buchhaltungswechsels «gestraft» (seit 01.01.2023 wird die

Buchhaltung in-house geführt in Zusammenarbeit mit einem externen Controller und nicht mehr via KFMV Schweiz). PK wird zukünftig eher rückläufige Zahlen verzeichnen, aufgrund der sinkenden Lernenden & somit weniger QV's. Trotz sinkender Personalkosten kann der Verband stolz verkünden, dass die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle einen Teuerungsausgleich von 3% erhalten, dies entspricht auch der Empfehlung des Gesamtverbandes.

Beschluss:

Die HV genehmigt einstimmig die Mitgliederbeiträge 2023 und nimmt den Voranschlag 2023 zur Kenntnis.

5

Informationen aus der Geschäftsstelle und Schulen

Ruedi Flückiger und Sabrina Meier informieren über einige wichtige Punkte:

- Konstituierung Team Geschäftsstelle
- Inhaltliche Schwerpunkte:
 - Erholung im Seminargeschäft & neue Partner
Seminarangebot
 - QV im normalen Rahmen durchgeführt
 - Beratung: weitgehend mit internen Fachleuten abgedeckt
 - Kundenmanagement mit neuem Team und OM23 als "neuer" Lösung
- Zusammenarbeit mit unseren Schulen
 - Reformen der Bildungsverordnungen im Detailhandel (2022) und im KV (2023) laufen
 - Regelmäßiger Austausch im Gurtenworkshop
 - Gegenseitige Bewerbung und Unterstützung
 - Frage der zukünftigen Positionierung unserer Schulen in der Grund- und in der Weiterbildung im Kanton Bern
- Zusammenarbeit auf kantonaler Ebene
 - Kantonale Kommissionen (Berufsbildungsrat, Volkswirtschaftskommission, Sozialpartnergespräche)
 - Mandate für Angestellte Bern, Angestellte Stadt & Region Bern, Personalverband der Stadt Bern
 - Region Bern/Solothurn/Aargau: Leistungsvereinbarungen für OM23, regelmässiger Austausch, Projekt "wbp im Kanton Aargau"
- Zusammenarbeit auf nationaler Ebene
 - Strukturreform 2021 hat Rollen und Aufgaben definiert.
 - Der Dachverband zieht sich mehr und mehr zurück, auch aus seinen Kernbereichen. Wir vermissen auch die politische Wirkung (z.B. CS, Lohnentwicklung, ...)
 - Vermehrt Einzelläufe unter den Lead-Sektionen, steigende Unterschiede zwischen finanzstarken und finanzschwachen Sektionen, wenig Solidarität.
 - Nationale Lösungen wie OM und Webseite sind nach wie vor (zu) teuer.
- Aussichten 2023 / 2024
 - Mitgliederzahlen sinken gesamtschweizerisch weiter
 - Seminare: Mandate und Kooperationen im Umfang von bis zu 100'000 CHF zusätzlich zum Basisgeschäft: kfmv Ostschweiz, Bund, lernwerk bern, WST,



	<ul style="list-style-type: none">○ Neue Geschäftsfelder sind in Erarbeitung, ebenfalls der Aufbau von internem Know-How, damit u. a. Beratungen ganzheitlich inhouse durchgeführt werden können.○ Reserven / Eigenkapital soll schrittweise aufgebaut werden mit dem Ziel, bis Ende 2024 rund 100'000 CHF Kapital zu erreichen○ Zusammenarbeit auf nationaler Ebene wieder stärken.○ Neues Mitgliedschaftsmodell: aufgrund der schweizweit rückläufigen Mitgliederzahlen wurde dieses Vorprojekt ins Leben gerufen. Die Mitglieder werden über die üblichen Kanäle auf dem Laufenden gehalten.	
6	<p>Wahl der Revisionsstelle</p> <p>Die bisherige Revisionsstelle Trefinanz AG unter der Leitung von Thomas Zbinden, stellt sich zur Wiederwahl.</p> <p>Beschluss: Die HV wählt einstimmig Trefinanz AG als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr.</p>	
7	<p>Ehrungen</p> <p>Die HV gedenkt der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und ehrt die 85 neuen VeteranInnen mit jeweils 30 Mitgliedschaftsjahren, sowie die 19 neuen VeteranInnen mit jeweils 50 Mitgliedschaftsjahren. Einige davon sind heute anwesend:</p> <p>50 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none">• Therese Schmid• René Mesey• Paul Mumenthaler• Kurt Wegmüller <p>30 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none">• Susanne Kaderli• Marcel Röthlisberger• Thomas Nikles (auch Ehrenmitglied) <p>Vielen herzlichen Dank für Ihre Treue!</p> <p>Rücktritt aus dem Vorstand Christoph Grimm war seit 2013 im Vorstand aktiv. Er hat als Grossrat seine Erfahrung aus der Politik eingebracht. Er verlässt aufgrund seiner Pension den Vorstand. Vielen herzlichen Dank für das Engagement!</p> <p>Der Vorstand besteht damit aus 9 Mitgliedern, was statutarisch reicht. Auf die Wiederbesetzung des Vorstandssitzes wird daher im Moment verzichtet.</p> <p>Beschluss: Christoph Grimm wird einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.</p> <p>Austritt aus der Geschäftsstelle & Rücktritt von diversen Mandaten Kurt Amiet war seit 1977 für die Geschäftsstelle aktiv. Er hat die Beratung mitaufgebaut und -geprägt, ebenso GAV-Verhandlungen geführt, Mitgliederakquise betrieben, und in vielen weiteren Bereichen mitgewirkt. Ebenso arbeitete er in zahlreichen Projekten mit und übernahm Mandate wie beispielsweise bei Angestellte Bern,</p>	

angestellte stadt & region bern sowie bei der EWB. Vielen herzlichen Dank für das Engagement!

Beschluss: Kurt Amiet wird einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Verschiedenes

Keine Mitteilungen aus der HV.

Ursula Marti schliesst offiziell die HV 2023 und dankt nochmals Ruedi Flückiger & dem Team für die grossartige Arbeit & das unermüdliche Engagement!

Im Anschluss an die HV stellen die Gastgeber:in Giovanna Battagliero (Direktorin) & David Drsek (Leiter Abteilung Arbeiten) die Stiftung Rossfeld vor.

**Nächste Hauptversammlung:
7. Mai 2024 bei der WKS KV Bildung**

Bern, 9. Juni 2023

Protokollführung:



Andrea Oppliger
Assistentin der Geschäftsleitung

Genehmigt durch die Revisionsstelle:



Thomas Zbinden, Trefinanz AG

Genehmigt durch Zeichnungsberechtigte:



Ursula Marti
Präsidentin kfmv Bern



Dominic Huwiler
Vizepräsident kfmv Bern

